

AUSSEGNUNG DRUCH DAS PFLEGEPERSONAL EINER KLINIK ODER EINES HEIMS

Das vorliegende Formular ist als Hilfestellung für eine schlichte Aussegnung durch das Personal einer Klinik oder eines Heims gedacht für den Fall, dass Angehörige dies wünschen, aber kein/e Pfarrer*in hinzugezogen werden kann/darf. Es setzt selbstverständlich die Bereitschaft einer/s Pfleger*in voraus, ein solches Segensgebet zu sprechen.

Vorbereitung:

- *In der Pflegeeinrichtung nachfragen, ob vom Personal grundsätzlich jemand bereit ist, ein solches Segensgebet zur Aussegnung zu sprechen.*
- *Bei den Angehörigen nachfragen, ob ein solches Segensgebet im Todesfall erwünscht ist.*
- *Auswahl eines Textvorschlags; benötigt wird gegebenenfalls noch eine Kerze.*

[ENTZÜNDENEINERKERZE]

SEGENSGEBET

_____, ich vertraue/wir vertrauen dich
dem lebendigen Gott an:

Es segne dich Gott, der Vater,
der dich nach seinem Bild geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der Heilige Geist,
der dich zum Leben gerufen und geheiligt hat.

So segne Gott deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

oder:

Gott schenkt uns das Leben.

In seine Hände legen wir es zurück.

Er wird es vollenden.

Darum vertraue ich/vertrauen wir dich, _____,
Gott an.

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich
habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. *Jes 43,1b*

Er segne deinen Ausgang und Eingang

von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

[V A T E R U N S E R]

Unser Vater im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.